

Sei du mir gegrüßet, o heiliges Kind

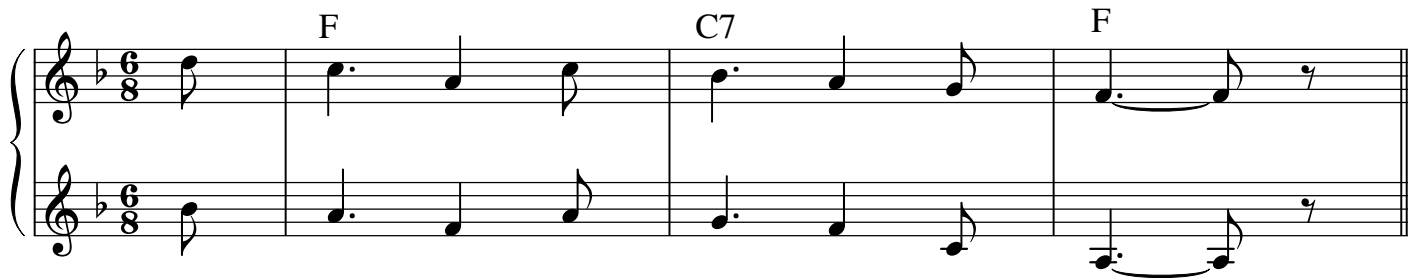
Lied zum Christkindlein

Volkslied aus Röhrnbach um 1850

Zweistimmiger Originalsatz aus einer Röhrnbacher Pastorelle, reich besetzt, basierend auf einem einfachen zweistimmigen Volkslied: "Lied zum Christkindlein ... in Musik gesetzt von Anton Sterr"
Herausgegeben von Georg Sterr, - Pilsting, Priester und Religionslehrer am Gymnasium Regensburg in: "Zweites Hundert frommer Lieder 1862"

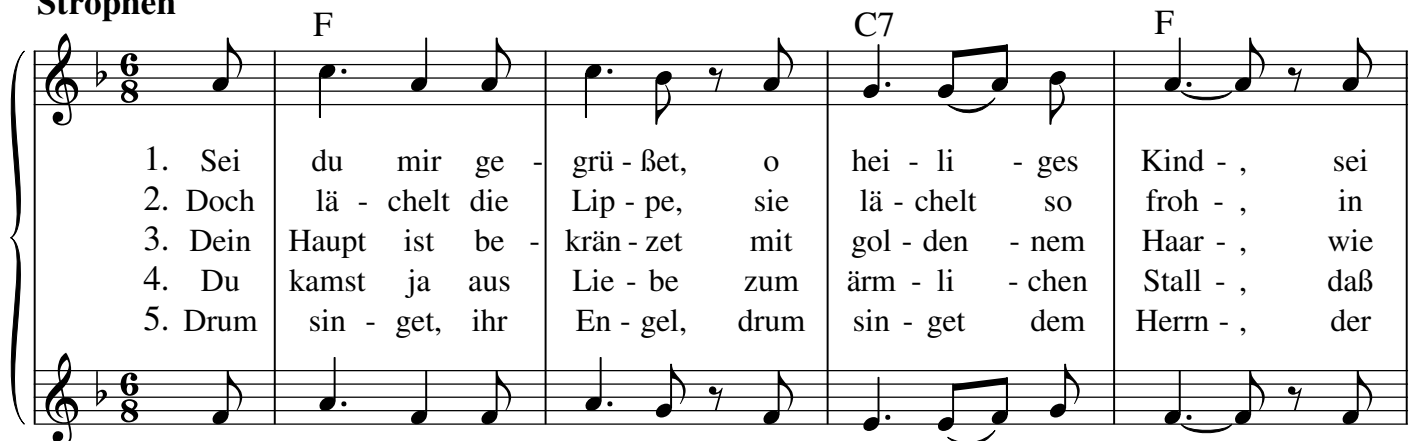
Vor-Zwischenspiel und Einrichtung für die Buacha Sait'n'schinder: Robert Häusler 2006

Vor- und Zwischenspiel



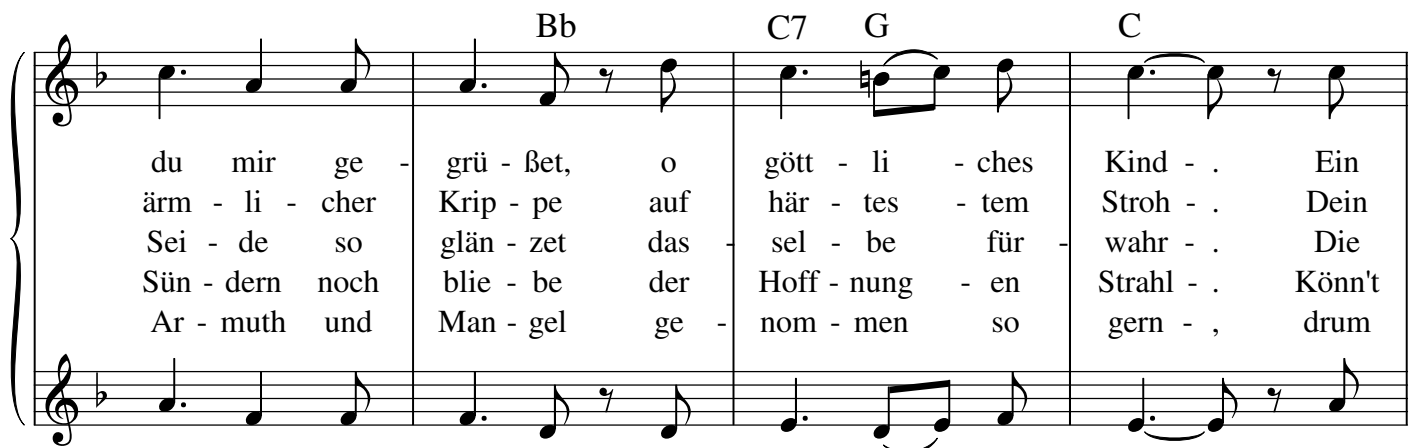
Musical notation for the prelude and interlude, featuring two staves in 6/8 time. The key signature has one flat (B-flat). The chords indicated are F, C7, and F.

Strophen



Musical notation for the first five stanzas of the song, with lyrics in German and chords F, C7, and F.

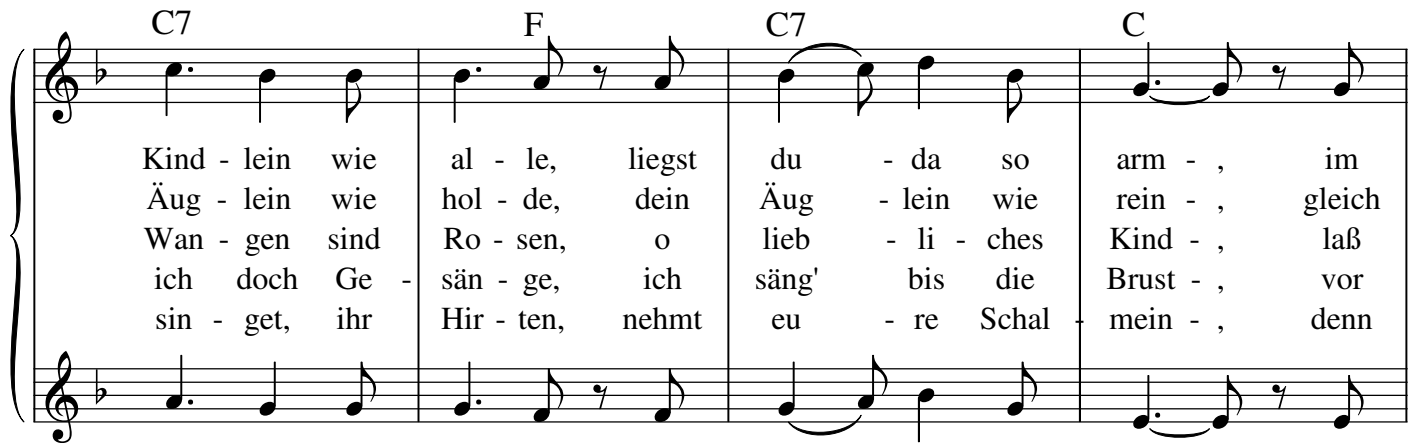
1. Sei	du	mir	ge -	grü -	bet,	o	hei -	li -	ges	Kind -	, sei
2. Doch	lä -	chelt	die	Lip -	pe,	sie	lä -	chelt	so	froh -	, in
3. Dein	Haupt	ist	be -	krän -	zet	mit	gol -	den -	nem	Haar -	, wie
4. Du	kamst	ja	aus	Lie -	be	zum	ärm -	li -	chen	Stall -	, daß
5. Drum	sin -	get,	ihr	En -	gel,	drum	sin -	get	dem	Herrn -	, der



Musical notation for the final stanzas of the song, with lyrics in German and chords Bb, C7, G, and C.

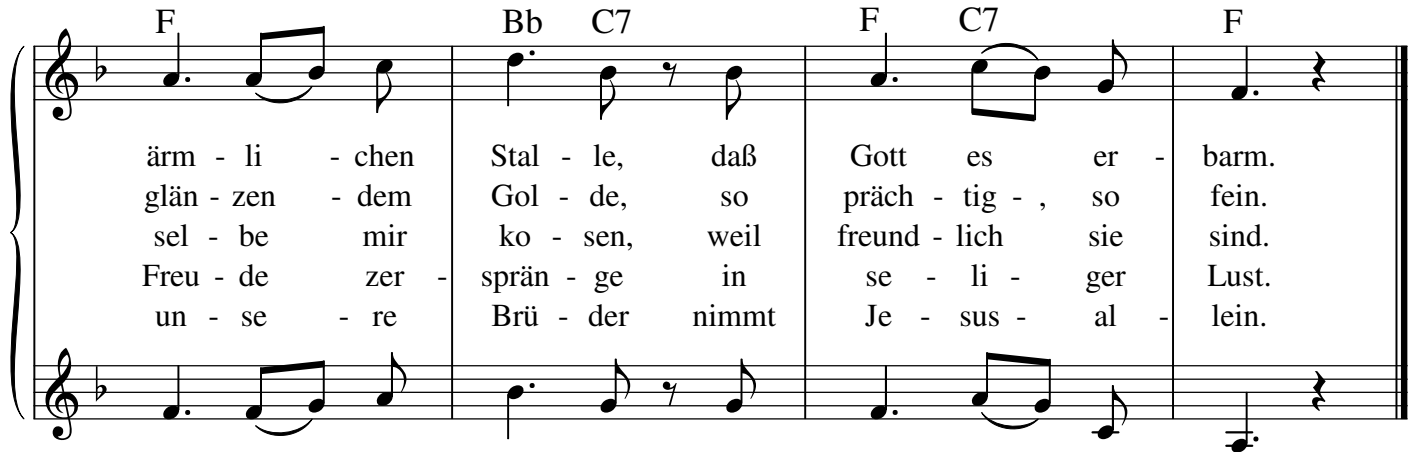
du	mir	ge -	grü -	bet,	o	gött -	li -	ches	Kind -	. Ein
ärm -	li -	cher	Krip -	pe	auf	här -	tes -	tem	Stroh -	. Dein
Sei -	de	so	glän -	zet	das	sel -	be	für -	wahr -	. Die
Sün -	dern	noch	blie -	be	der	Hoff -	nung -	en	Strahl -	. Könn't
Ar -	muth	und	Man -	gel	ge -	nom -	men	so	gern -	, drum

C7 F C7 C



Kind - lein wie al - le, liegst du - da so arm - , im
 Äug - lein wie hol - de, dein Äug - lein wie rein - , gleich
 Wan - gen sind Ro - sen, o lieb - li - ches Kind - , laß
 ich doch Ge - sän - ge, ich säng' bis die Brust - , vor
 sin - get, ihr Hir - ten, nehmt eu - re Schal mein - , denn

F Bb C7 F C7 F



ärm - li - chen Stal - le, daß Gott es er - barm.
 glän - zen - dem Gol - de, so präch - tig - , so fein.
 sel - be mir ko - sen, weil freund - lich sie sind.
 Freu - de zer - sprän - ge in se - li - ger Lust.
 un - se - re Brü - der nimmt Je - sus - al - lein.